

Heike Sackmann

Der Kunst-Ratgeber

Japanische Tuschemalerei



 ENGLISCH
VERLAG

VERLAG
2000

250/60

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7	Die Grundtechniken –	
Suiboku-ga – Entstehung und Entwicklung	8	Die „Vier Edlen“ (Shi Kunshi)	26
Das Material – Die „Vier Schätze“	9	Chinesische Orchidee	27
Die Tusche (Sumi)	9	Bambus	30
Das Papier (Kami)	10	Chrysanthemen	33
Die Papierherstellung	12	Pflaumenblüte	36
Die Pinsel (Fude)	12	Die Blumen- und Vogelmalerei	
Der Tuschestein (Suzuri)	14	(Kacho-ga)	39
Der Arbeitsplatz und sonstiges Zubehör	15	Mohnblumen und Marienkäfer	39
Die Arbeitsweise	16	Iris und Libelle	43
Die Verwendung der Tusche (Yôboku)	16	Eichhörnchen und Kirschen	46
Die Verwendung des Pinsels (Yôhitsu)	16	Lotus und Koikarpfen	47
Die Pinselführung	17	Maus und Mais	50
Die Pinselhaltung	20	Spatzen und Pampasgras	54
Komposition – Die Balance der Gegensätze	21	Kranich	58
Wer ist Gast und wer ist Gastgeber?	21	Landschaftsmalerei (Sansui-ga)	60
Die Gewichtsbalance	22	Die drei Fernblicke (San-en-ho)	60
Die Hell-Dunkel-Balance	23	Nah- und Ferndarstellung	64
Die Oberflächenbalance	24	Klassische Elemente der Landschaftsmalerei	66
Die S-Form	25	Landschaftsbilder	72
		Nachwort	80

